Die talmudische Weltregierung

Dieser Beitrag erschien bereits im Dezember 2012, leider sind die Links zur Quelle nicht mehr vorhanden. Hier schlug wohl die Internetzensur zu.

“**Es ist Teil der moralischen Trägödie, mit der wir es hier zu tun haben, dass Worte, wie Demokratie, Freiheit, Rechte, Gerechtigkeit, die so oft zu Heldenmut inspirierten, und die Menschen dazu trieben, ihr Leben für Dinge herzugeben, die das Leben erstrebenswert machen, auch zu einer Falle werden können,** zu einem Instrument, das genau die Dinge zu zerstören vermag, die die Menschen aufrechtzuerhalten versuchen. (Sir Norman Angell (1874-1967)”

Es ist heutzutage äußerst selten, daß man an Informationen über die alte Verschwörung gelangt, denn wegen der Massenzensur von Gedrucktem und der fehlenden Bereitschaft der allgemeinen Bevölkerung tut man sich heute schwer damit, Dinge, die einem von Geburt an als frevelhaft und lächerlich eingeprägt wurden, nun als mögliche Tatsache zu betrachten.

Jede Generation wird in eine Welt geboren, die durch immer striktere Zensur und immer größer werdende Illusionen geprägt ist. Letztendlich wird es dann irgendwann unmöglich sein, die wahre Geschichte der Juden und ihren zerstörerischen Einfluß zurückzuverfolgen. Alle Menschen werden dann so “jüdisiert” sein, daß der bloße Gedanke an eine jüdische Unterdrückung, allen fremd erscheinen wird.

Die Umsetzung der neuen talmudischen Weltordnung wurde im 18.Jahrhundert von Benjamin Franklin ganz klar und zutreffend vorhergesehen:

“**Über 1700 Jahre lang haben die Juden ihr trauriges Schicksal und die Tatsache, daß sie aus ihrer Heimat – Palästina – vertrieben wurden, beklagt,**

aber, meine Herren, selbst wenn die Welt ihnen Palästina als uneingeschränkt-freies Eigentum zu Füßen legen würde, würden sie, nach Empfang dessen, sicherlich einen Grund finden, um nicht zurückzukehren. Warum? Da sie wie Vampire sind, und Vampire leben nicht von Vampiren. Sie sind nicht in der Lage nur unter sich zu leben.

Sie müssen unter anderen Menschen, die nicht ihrer Rasse angehören, leben.

Wenn die Juden nicht in weniger als 200 Jahren ausgegrenzt werden, dann werden unsere Nachfahren auf den Feldern arbeiten, um den Juden ihren Lebensgehalt zu liefern, und diese werden sich in ihren Kontoren die Hände reiben.”

(Auszug aus einer Stellungnahme aus dem konstitutionellen Abkommen von Philadelphia aus dem Jahre 1787.)

Auch wenn man die jüdischen Enzyklopädien nur ganz oberflächlich betrachtet, so ist es dennoch ausgeschlossen, daß man darin keine starken anti-nichtjüdischen Tendenzen, sowie Beweise finden kann, die die talmudische Ambition unterstreichen, die Welt beherrschen zu wollen.

Laut der Encyclopaedia Judaica sind viele Juden vor ihrer Ankunft in Westeuropa aus den Ghettos gekommen und wirkten bei allen großen Revolutionen des 19. Jahrhunderts mit, einschließlich der Revolution von 1829 und der Revolution von 1848, sowie beim Sturz einer der letzten Monarchien, der sich gegen den jüdischen Aufstieg stellte – der Romanow Dynastie Rußlands.

Die Juden hatten schon lange im Sinne, den Zaren zu stürzen, und es waren dann letztendlich die jüdischen Philosophen, wie z.B. Hess und Marx, die dann eine Philosophie ausklügelten, die einen solchen Sturz, der dann von den internationalen jüdischen Bankern in New York, London und Hamburg finanziert wurde, ermöglichte.

In dem Artikel über Sozialismus, der in der jüdischen Enzyklopädie von 1905 erschien, wird ganz offen bekannt, daß die Juden in Rußland bereit waren für die Revolution. Die später erschienene Encyclopaedia Judaica legt folgendes dar:

” Die kommunistische Bewegung und Ideologie spielte eine wichtige Rolle im jüdischen Leben, vor allem in den 1920er und 1930er Jahren, sowie während und nach dem zweiten Weltkrieg.”

Die Judaica präsentiert uns dabei in der Tat eine ergiebige Liste der mächtigsten jüdischen Führer des Sozialismus. Darin steht folgendes:

” Der Antisemitismus trieb die jugendlichen russisch-jüdischen Massen in die Reihen des bolschewistischen Regimes”.

Als die Weißrussen heroisch versuchten, ihre Freiheit von den Juden zurückzugewinnen, dann, so die Judaica:

“…wurden kompakte jüdische Massen von den Bolschewiken dazu legalisiert, eine solche Gegenrevolution zu unterdrücken. Juden und Russen wurden damit in einen Todeskampf verstrickt, der das Schicksal Rußlands bestimmte.”

Leider gewannen die jüdischen Massen. Ein seltenes Photo zeigt das erste

Volkskommissariat, und von links bis ganz rechts – alle waren Juden.

1918 schwirrten bei den westlichen Geheimdiensten Berichte ein, die bezeugten, daß der Kommunismus eine internationale Verschwörung war, die von atheistischen Juden angezettelt wurde, was richtig war und ist.

Kein anderer als Nikita Chruschtschow gab uns die erleuchtende Einsicht, wie viele Juden nun wirklich noch in der sowjetischen Regierung sind. Als Chruschtschow 1956 zu einer Delegation französischer Sozialisten sprach, gestand er:

"…die Regierung fand in einigen ihrer Abteilungen eine starke Konzentration jüdische Mitbürger vor – d.h. mehr als 50% des Personals".

Da der Kommunismus sehr judenlastig war, könnte es sein, daß das sowjetische Methodenwerk des sogenannten Antisemitismus, das von Juden im Westen so angegriffen und eingeklagt wurde, in Wirklichkeit nichts anderes als eine trickreiche Strategie ist, um die Welt von der jüdischen Vergangenheit des Kommunismus abzulenken.

Die jüdische Enzyklopädie legt in ihrem Artikel über den Sozialismus folgendes dar:

"Der Drang vieler Juden, die Welt zu sozialisieren, war nicht allein auf Rußland beschränkt, da die Juden, die uns den Sozialismus verhökern wollten, zu den Pionieren der sozialistischen Parteien Amerikas zählten."

Die Juden waren an allen radikalen Bewegungen in den Vereinigten Staaten aktiv beteiligt; an sozialistischen und kommunistischen. Sie dominieren auch die Amerikanische Bürgerrechtsvereinigung.

Die Hauptfunktion der Amerikanischen Bürgerrechtsbewegung ist es, die Kommunisten und deren Befürwortung von Gewalt und Zwang zum Zwecke des Regierungssturzes so gut wie möglich zu schützen. Zur Zeit wird die Amerikanische Bürgerrechtsbewegung von dem jüdischen nationalen Direktor, Aaron Glassen, angeführt.

Die feministische Bewegung mit ihrer Agenda die freie Abtreibung und die lesbischen Rechte betreffend setzte sich auch aus einer ungleichgewichtigen Anzahl an Juden in der nationalen Führungsspitze zusammen.

Der Kommunismus und der Zionismus können beide als zwei Mittel und Wege angesehen werden, auf die die Protokolle sich im frühen 20. Jahrhundert vorbereiteten; der Kommunismus jedoch zielte darauf ab, die russische Aristokratie zu zerstören, und durch eine Gewaltherrschaft und Diktatur, die vor allem von Juden angeführt wurde, zu ersetzen, und spielte dadurch riesige Territorien und Bodenschätze in die Hände der Verschwörer.

Der Zionismus benutzte die falsche Anklage, daß die prophezeite jüdische Heimat wiederhergestellt werden müsse, um die Juden aus dem Osten, die in Rußland verfolgt wurden, zu beheimaten. Tatsache ist, daß, wie auch in zeitgenössischen

Regierungsdokumenten aufgezeigt wurde, die Anklage auf Massen-Semitismus und Pogrome gegen die Juden in Rußland zur Jahrhundertwende extrem übertrieben war.

Dabei handelte es sich vor allem um eine von der Presse initiierte Propagandataktik, die im Westen zum Einsatz kam, um die zionistischen Interessen zu fördern und zu verbreiten, und um der aus dem Osten stammenden Masse an Juden, die im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert in den Westen emigrierten, den Weg in den Westen zu ebnen.

Seit dem zweiten Weltkrieg wurde das Kernthema der alten Verschwörung – der jüdische Haß auf die nicht-jüdischen Nationen – und die historischen Aufzeichnungen, die den massenzerstörerischen Einfluß, den die Juden auf die Menschheit ausgeübt haben, aufzeigen, zu Tabuthemen erklärt.

1865 hielt ein jüdischer Rabbi namens Rzeichorn eine Rede in Prag, die eine gute Zusammenfassung vieler Aspekte der Protokolle wiedergibt. Diese Rede öffnet auch all denen die Augen, die glauben, daß das wahre orthodoxe Judentum eine Religion ist, die, wie andere Religionen, auf dem Streben nach spirituellem Aufstieg, Liebe, und universellem Frieden, basiert.

Genau wie die Protokolle, so trat auch der Plan, der in diesen beschrieben wurde, bewiesenermaßen so ein.

“Gold in den Händen von Experten, wird immer die nützlichste Waffe für all die sein, die es besitzen, und ein Objekt des Neids für diejenigen, die es entbehren.

Mit Gold lassen sich die aufrichtigsten Gemüter kaufen. Mit Gold kann man den Wert jedes Warenbestands oder jeder Ware festlegen, man kann es an Staaten entleihen, die einem dann verpflichtet sind. Wir haben schon die größten Banken, die Weltbörsen, und Darlehen an alle Regierungen in unseren Reihen. Das andere große Machtmittel ist die Presse; indem gewisse Ideen von der Presse unaufhörlich verbreitet werden, werden diese letztendlich als Wahrheiten aufgenommen. Das Theater trägt dabei auch seinen Teil dazu bei. Überall folgt das Theater und die Presse schon unseren Richtlinien.”

“Eine rastlose Kampagne zugunsten der demokratischen Regierungsform wird die Nicht-Juden untereinander in politische Parteien aufteilen, **und wir werden dann die Einheit ihrer Nationen zerstören.** Wir werden Unfrieden und Zwiespalt säen. Schwach und machtlos werden sie dann die Gesetze unserer Banken akzeptieren müssen, die, als Einheit, unser Ziel verfolgen.”

“Wir werden die Christen mittels überlegter Ausbeutung ihres Stolzes in den Krieg treiben. Sie werden sich selbst massakrieren, und uns dadurch zu mehr Raum verhelfen, in dem wir unsere eigenen Leute ansiedeln können.

Der Besitz von Land hat schon immer zu Einfluß und Macht verholfen. Unter dem Deckmantel der sozialen Gerechtigkeit und Gleichheit werden wir die großen Besitztümer aufteilen.

Wir werden den Bauern kleine Teile dieser Besitztümer, die diese zutiefst ersehnen, abgeben, aber sie werden sich bald bei uns verschulden, aufgrund eben dieser Ausbeutung der Besitztümer. Unser Kapital wird uns zu den eigentlichen Herren machen. Dann werden wir endlich zu mächtigen Landherren und dieser Besitz wird unsere Macht

sichern.”

“Laßt uns all unsere Kraft dafür einsetzen, daß der Umlauf von Gold durch eine Papierzirkulation ersetzt wird. Unsere Banken werden dann das Gold einziehen und wir werden festlegen, welchen Wert das Papiergeld haben soll.

Das wird uns zu den Überherren aller menschlichen Existenz machen. Wir werden unter uns viele vortreffliche Redner haben, die in er Lage sind, Enthusiasmus vorzutäuschen und die Massen zu überzeugen. Wir werden sie unter den einzelnen Nationen verteilen, um dort die Änderungen zu verkünden, die der Menschheit zu Glück und Wohlstand verhelfen.

Mit Gold und Schmeicheleien werden wir das Proletariat für uns gewinnen, das dann die Aufgabe auf sich nehmen wird, den christlichen Kapitalismus auszumerzen. Wir werden den Arbeitern Gehälter versprechen, von denen sie nie gewagt hätten zu träumen, aber wir werden zugleich auch den Preis aller zum Leben notwendigen Güter anheben, so daß unsere Profite um so größer sind und bleiben. “

“So werden wir die Revolutionen vorbereiten, die die Christen selbst ausführen, und dessen Früchte wir ernten werden. Mit unseren Scherzen und Attacken werden wir ihre Priester ins lächerliche ziehen, und verhaßt machen. Und ihre Religion werden wir genauso lächerlich und verhaßt machen, wie ihre Priester.”

Das obige Zitat ist eine fast exakte Wiedergabe der Protokolle der Weisen von Zion, dem Dokument, das den genauesten Einblick in die Vorgehens- und Ausführungsweise der Weltmanipulanten gibt. Es wirft Licht auf den eigentlichen Grund des durchschlagenden Erfolgs des internationalen Zionismus, auf alle politischen Situationen und Lagen des letzten Jahrhunderts, sowie auf vieles, das sich in den letzten 2000+ Jahren auf der Weltbühne ereignet hat.

Den Beweis, daß es sich dabei um Tendenzen handelt, die schon seit langem bestehen, liefert die Bibel.

Jeremia, um ca. 590 v.Chr.: 11.9:

“Und das Bewußtsein ‘Ich bin’ sagte zu mir: es wird eine Verschwörung unter den Menschen Judas und den Bewohnern Jerusalems ausgebrütet.”

Ezechiel, um ca. 585 v.Chr.: 22.25 :

“Und da ist eine Verschwörung seiner Propheten in des Landes Schoß, wie ein brüllender Löwe, der seine Beute verschlingt, so werden hier die Seelen verschlungen…”

Ezechiel : 22.6 :

“Seine Priester haben gegen mein Gesetz verstoßen…”

Ezechiel :22-27:

“Seine Prinzen hier inmitten des Landes Schoß sind wie Wölfe, die ihre Beute verschlingen und Blut vergießen, denn so zerstören sie Seelen, um unehrlichen Gewinn daraus zu ziehen”

Die neuere politische Weltgeschichte wurde **nachweisbar von russischen Juden, die mit Palästina weder aufgrund ihrer Rasse noch ihrer Herkunft wegen verbunden sind, gesteuert und manipuliert.**

Durch einen interessanten “Zufall” hatte US-Präsident Franklin Roosevelt , der aus einer jüdischen Familie stammte, 72 Berater an seiner Seite, als er die USA in den zweiten Weltkrieg führte – **52 davon waren bekannter Weise Juden**. Die Weisen von Zion, der hohe Rat, die höchste jüdische Autorität seit den Zeiten der Bibel, kam auf 71 offizielle Mitglieder.

Die Labour-Regierung in Großbritannien hingegen bekannte 1999, daß sie 72 offizielle “Berater” oder “Spindoktoren” hätte – also professionelle Lügner.

1920 ließ Lord Northcliff, der Herausgeber verschiedener Zeitungen, und der Co-Verleger der Times, einen Artikel in der Times herausgeben unter dem Titel “Die jüdische Gefahr – ein beunruhigendes Pamphlet – ein Aufruf zur Nachforschung”. Dieser Artikel, der sich mit den Protokollen beschäftigte, rief zu einer tiefer gehenden Nachforschung dieser Dokumente auf. Im Februar 1922 startete er eine leidenschaftliche Antizionistische Mission – eine Serie von Artikeln über das, was wirklich in Palästina vor sich ging.

Am 14. August 1922 verstarb Nordcliff an “vereiterter Endokarditis”. Er war zuvor im Juni auf einer Zugfahrt nach Evian-les-Bains vom Herausgeber der Times, Wickham Steed, unter Einbezug eines Arztes als “unzurechnungsfähig” diagnostiziert worden.

Aufgrund dessen wurde ihm mittels Polizeigewalt der Zutritt zu den Geschäftsräumen der Times versagt, und dem Personal wurde aufgetragen, alle Kommunikationsversuche Nordcliffs zu ignorieren.

Und all dies, ohne daß Nordcliff auch nur das geringste äußerliche Anzeichen von Geistesverwirrung aufwies, wie diejenigen aussagten, die später Kommentare zu seinem Aussehen und seinem Geisteszustand abgaben. Nordcliff gab jedoch an, daß er glaubte, sein Leben sei in Gefahr, und daß er vergiftet wurde.

Diese ganze Geschichte wurde unter den Teppich gekehrt, bis 30 Jahre später, im Jahre

1952, die offizielle Geschichte der Times herausgegeben wurde. **Dieser eine Mann, der so viel Stärke besaß, die Protokolle und den Zionismus auf internationaler Ebene anzugreifen, und der sich verpflichtet fühlte, die Welt auf den wahren Hintergrund dieser Dokumente aufmerksam zu machen, wurde einfach beseitigt.**

Die oft zitierte “Tatsache”, daß es sich bei den Protokollen nachweisbar um Fälschungen handelt, wird schnell abgewiesen. Dies ist gänzlich unwahr, und basiert auf einer ganz bestimmten Gerichtsverhandlung. Am 26.Januar 1933 reichte die Nationale Jüdische Vereinigung in der Schweiz und die Jüdische Vereinigung Bern eine Klage gegen die Mitglieder der Schweizer Nationalen Front ein, und bestand auf ein Urteil, den Vorwurf betreffend, daß die Protokolle eine Fälschung seien, und daß deren Herausgabe verboten werden solle.

Das Gerichtsverfahren war ein einziger großer Betrug. Die Artikel des Schweizer Rechtssystems wurden absichtlich vernachlässigt. Es wurden 16 Zeugen von Seiten der Kläger aufgerufen, aber nur einer der 40 Zeugen der Verteidigung wurde angehört. Der Richter ließ zu, daß die Kläger zwei private Stenographen beschäftigen durften, um die Aussagen seiner Zeugen aufzuzeichnen, anstatt diese Aufgabe einem Gerichtsbeamten zu übergeben. Angesichts dieser und ähnlicher Ungereimtheiten war es dann nicht überraschend, daß der Fall, nachdem er sich fast zwei Jahre hinzog, so endete, daß das Gericht, die Protokolle als Fälschungen und als unmoralische Literatur einstufte. Die Entscheidung wurde am 14. Mai 1935 bekanntgegeben, wurde jedoch in der jüdischen Presse bereits schon früher, noch bevor der Verkündung durch das Gericht, bekanntgegeben.

Am 1.November 1937 kehrte der Schweizer Gerichtshof diese Urteilsverkündung in ganzer Breite um. Jüdische Propagandisten vertreten jedoch noch immer den Standpunkt, dass die Protokolle “nachgewiesenermaßen” als Fälschung angesehen wurden.

Winston Churchill (der selbst natürlich ein “Mittelsmann” war) schrieb:

“Es scheint fast, als wären die Evangelien Christi und die Schriften des Anti-Christen dazu bestimmt gewesen, unter demselben Volk zu entstehen. Kann es sein, daß eine solch weitverbreitete Kontrolle durch die Juden, die wir heutzutage beobachten, **als Vorbote für eine noch größere jüdische Kontrolle in der Zukunft angesehen werden kann?”**

Im Buch der Offenbarung wird eine Hure beschrieben, die die Welt beherrscht und auf einer gehörnten Bestie reitet. Im Alten Testament wird Israel durchwegs als Hure bezeichnet, als Mutter des spirituellen Hurentums unter den Nationen. Ist die Hure in der Offenbarung in Wirklichkeit Israel, das auf seinem falschen Messias, dem Anti-christen, reitet?

Heutzutage glauben viele, daß Israel darauf aus ist, eine der Prophezeiungen Jesajas zu erfüllen. Ein großer jüdischer Tempel ist in Planung. Eine Priesterklasse, die Cohn, wird vorbereitet. Rituelle Opfer werden untersucht und erforscht. Die Prophezeiung wird in der Tat erfüllt. Das Christentum wird effektiv geächtet und ausgestoßen.

Wenn ein Christ in irgendeiner Stadt in Israel das Neue Testament auf der Straße verteilen würde, könnte er zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt werden.

Israel bewegt sich nicht auf Christus zu, sondern, statt dessen auf seinen falschen Messias. Im Anti-Christen erhofft sich Israel all die weltliche Macht und den Ruhm zu finden, den Jesus ihm versagte, aber es wird ihn nicht finden, wie die Bibel uns lehrt.

Im Alten Testament werden die frühen Hebräer als **"Israeliten" bezeichnet.** Warum? Weil sie vor dem legendären Moses Anhänger desselben Kultes waren, wie ihre Nachbarn, die Ägypter. Das heißt sie waren Anbeter **Isis**, der Göttin des Lebens und der Fruchtbarkeit, einer Nebengottheit der Sonne.

Das Wort "Israel" müßte in drei Silben aufgeteilt werden: Is-Ra-El. " Is" steht dabei für Isis' **"Ra" – für den Sonnengott,** der wie Horus dargestellt wird, mit Adlerkopf und der Sonnenscheibe in der Hand. " El" bedeutet "großer Herr" -, "iten" sind die, die etwas oder jemandem folgen. Wörtlich sind die Israeliten also diejenigen, die Isis und Ra folgen.

Quelle: Postremus

Verfasst von UBasser - 6. November 2014

Ubasser

Die talmudische Weltregierung

In "benjamin franklin"